

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „alias“ vom 19. Juni 2016 13:27

@ Karl-Dieter

Nun - hältst du 35% Männeranteil für paritätisch?

Dass unsere Schulqualität an den Grundschulen nicht ganzu den Bach runter geht, liegt imho daran, dass die Kolleginnen an der GS in der Regel als Teilzeitkräfte für 50-75% von A12 mehr als 150% Leistung bringen. Sie bringen den Jungs auch wunderbar das Häkeln, Weben und Stricken bei. Das sind für unsere zukünftigen Handwerker und Ingenieure auch die zentralen Fähigkeiten ;-). Sobald einer der Jungs sich geschlechtskonform mit Raufen, Kräfteressen und Bäumeklettern befasst, bekommt er Ritalin. Da haben männliche Lehrerkollegen mehr Gespür.

Dass ein Fachkollege am Gymnasium mehr Vorbereitungszeit als ein GS- oder HS-Kollege benötigt, halte ich für eine Mär. In der Regel unterrichtet ein Gymnasialkollege seit Jahren dieselbe Klassenstufe in **einem** Fach - oft mehrere Klassen parallel.

Als GS- oder HS-Lehrer bist du (wie in meinem Profil bemerkt) Zehnkämpfer. Der Klassenlehrer unterrichtet aus pädagogischen Gründen so viele Fächer in der Klasse wie möglich - und möglichst über einen Zeitraum von 2-3 Jahren. Das bedeutet für mich:

Vorbereitung über mehrere Klassenstufen in Deutsch, Mathe, Englisch, Physik, Chemie, Biologie, Technik, Informatik, Wirtschaftslehre, Berufskunde und Geschichte, dazu verschiedene Aufgaben in der Schulverwaltung.

Und das mit einem um 2 Stunden höheren Deputat als die Gymnasialkollegen und 600 €umel weniger als ein Oberstudienrat - bzw. Fachleiter.

Bevor nun einer meint: "Hättest ja auch haben können..." - ich **wollte** an der Hauptschule arbeiten.

Und - ich gebe zu - bei der Berufsentscheidung habe ich mehr auf die Aufgabe, als auf die zu erwartende Alimentierung geachtet.

Was jedoch nicht bedeutet, dass meine Arbeit ein geringeres Gehalt rechtfertigt.

Spannend wird es in absehbarer Zeit in Ba-Wü. Es gibt nun keine eigenständige Ausbildung zum GHS-Lehrer mehr. Lehrer für HS, RS und GMS werden als Sekundarlehrer ausgebildet. Dadurch werden zukünftig junge Kollegen an die Schulen kommen, die (mit A13) mehr als die altgedienten Hauptschullehrer verdienen werden und in derselben Gehaltsklasse wie die Schulleiter agieren. Im Gegenzug war für Grundschulkollegen schon eine Absenkung auf A11 angedacht, die aber wohl wieder vom Tisch ist.